



Pfarreiengemeinschaft Mattsies
April 2026 | Ostern



Ostern wird auf der ganzen Welt gefeiert, aber jedes Land hat seine eigenen Bräuche und Traditionen. Wie feiert man zum Beispiel ...



im Senegal: Bei uns ist Ostern ein großes Familienfest. Wir gehen gemeinsam zur Ostermesse und

anschließend wird gesungen und getanzt. Die Frauen haben Ngalakh (Hirsebrei mit Erdnussbutter, Rosinen und Baobab-Saft) zubereitet. Der wird mit allen Nachbarn und Freunden geteilt.

in Frankreich: Hier fliegen die Glocken am Gründonnerstag nach Rom. Am Ostersonntag kehren sie wieder zurück und lassen dabei Süßigkeiten (Schokoladeneier, Glocken usw.) fallen, die die Kinder dann suchen.

in Lettland: Wir feiern Ostern als Frühlingsfest. Wir bemalen Eier (als Symbol der Sonne). In den Dörfern werden große Holzschaukeln aufgebaut. Das soll Glück und Gesundheit bringen. Nach Ostern werden sie dann verbrannt, um Geister und Hexen fernzuhalten. Auch gehört bei uns das Gesichtwaschen in einem nach Osten fließenden Bach am Ostermorgen dazu. Das soll Schönheit und Gesundheit für das ganze Jahr bringen.

in Russland: Bei uns wird die Osternacht von Samstag auf Sonntag mit einem langen Gottesdienst und einer feierlichen Prozession gefeiert. Wir bringen immer einen Osterkuchen (Kulitsch), eine Süßspeise aus Quark (Paskha) und rot gefärbte Eier (Symbol für das Blut Christi) zum weihen in die Kirche. Am Ostermorgen frühstücken wir dann gemeinsam mit der ganzen Familie.

in Spanien: Wir feiern eine ganze Woche die Semana Santa. Wir veranstalten Umzüge, bei denen geschmückte Heilige durch die Straßen getragen werden. Auch sogenannte Büsser (Nazarenos) in langen Kutten und spitzen Hüten sind dabei. Am Ostersonntag gehen wir gemeinsam in die Kirche. Anschließend machen wir ein Osterfeuer, bei der eine „Judas-Puppe“ verbrannt wird.

im Kongo: Wir feiern lange Gottesdienste. Die Kirchen werden mit traditionellen Stoffen geschmückt und die Liturgie mit Tänzen begleitet. Nach der Kirche treffen wir viele Freunde, Nachbarn und Familie. Wir bereiten Fufu (ein Brei aus Maniok, Mais und Kochbananen) zu.

Oster-Erinnerungen

Mein Vater war Mesner in Irsingen. Da war in der Karwoche einiges zu tun. Es gab auch keine Gruppen, die ihm was abgenommen hätten an Karfreitag, Karsamstag und den vielen Betstunden. Meine Mutter stand in der Zeit mit der ganzen Arbeit dann alleine da. Die Osternacht war jedes Jahr um 5:00 Uhr in der Früh in Kirchdorf und ich musste bei meinem jüngeren Bruder zu Hause bleiben.

Mir kam es so vor, als hätte ich was versäumt, da jeder von dem schönen Gottesdienst erzählte. Dann erinnere ich mich gern an den 19. März, meinen Namenstag, weil mir der Osterhase immer ein gefärbtes Ei geschenkt hatte, - manchmal auch bei tiefem Schnee.

Fini Zitzler



Mein Erinnerung an Ostern ist, dass mein Onkel alle Kinder in unserem kleinen Dorf mit einem Osterkörbchen beschenkt hat. Er hatte eine Spanschachtelfabrik und wir Kinder haben uns sehr über den süßen Inhalt gefreut.

Brigitte Dolp



Fehlerbild

Finden Sie die 10 Fehler, die sich beim zweiten Bild eingeschlichen haben.

[Klicken Sie hier, um das zweite Bild zu sehen](#)

Viel Spaß beim Suchen!

Barbara Förg, Rammingen



**funkelnde Fülle | sattes Grün | gespiegelter Himmel | zauberhafte Natur
kurzes Innehalten | achtsames Wahrnehmen | genaues Hinsehen
reiches Beschenkt sein | vom Wunder der Schöpfung
Reich beschenkt und gestärkt durch das Wunder der Schöpfung Gottes |
das Grau meines Alltags meistern | Gottes Segen dabei!**

Ostern

Ende der
Fastenzeit
Rätschen ist
super
viele
Gottesdienste
Osterfeuer

wichtigstes Fest im
Frühling
viele Lesungen
schön, wenn die
Kirche nach und nach
durch die Kerzen der
Gemeinde hell wird
Ostereier vom PGR
Osternestsuche im
Pfarrgarten

Freude und
Neubeginn
kein Verzicht mehr
auf Süßes
viel üben
wenn in der
Osternacht das Gloria
erklingt, die Minis im
Takt klingeln und die
Gemeinde laut und
freudig singt, das ist
Osterfreude
für mich

Das wichtigste Hochfest
für mich.
Die Zusage „Jesus lebt“ trägt
mich durch das
kommende Jahr
Ferien und erholsame Zeit
Das Erwachen der Natur, die
Tage werden länger – alles
gipfelt in Ostern, das ist
einfach wunderbar!
Zeit für Familie und Freunde
Umfangreichere Planungen,
Absprachen mit den
Zelebranten und Proben mit
Chor und Kantoren bereits
während der Fastenzeit

Frühstück nach
dem Rätschen
viel zu
Organisieren
Proben für die
Kar- und
Ostertage

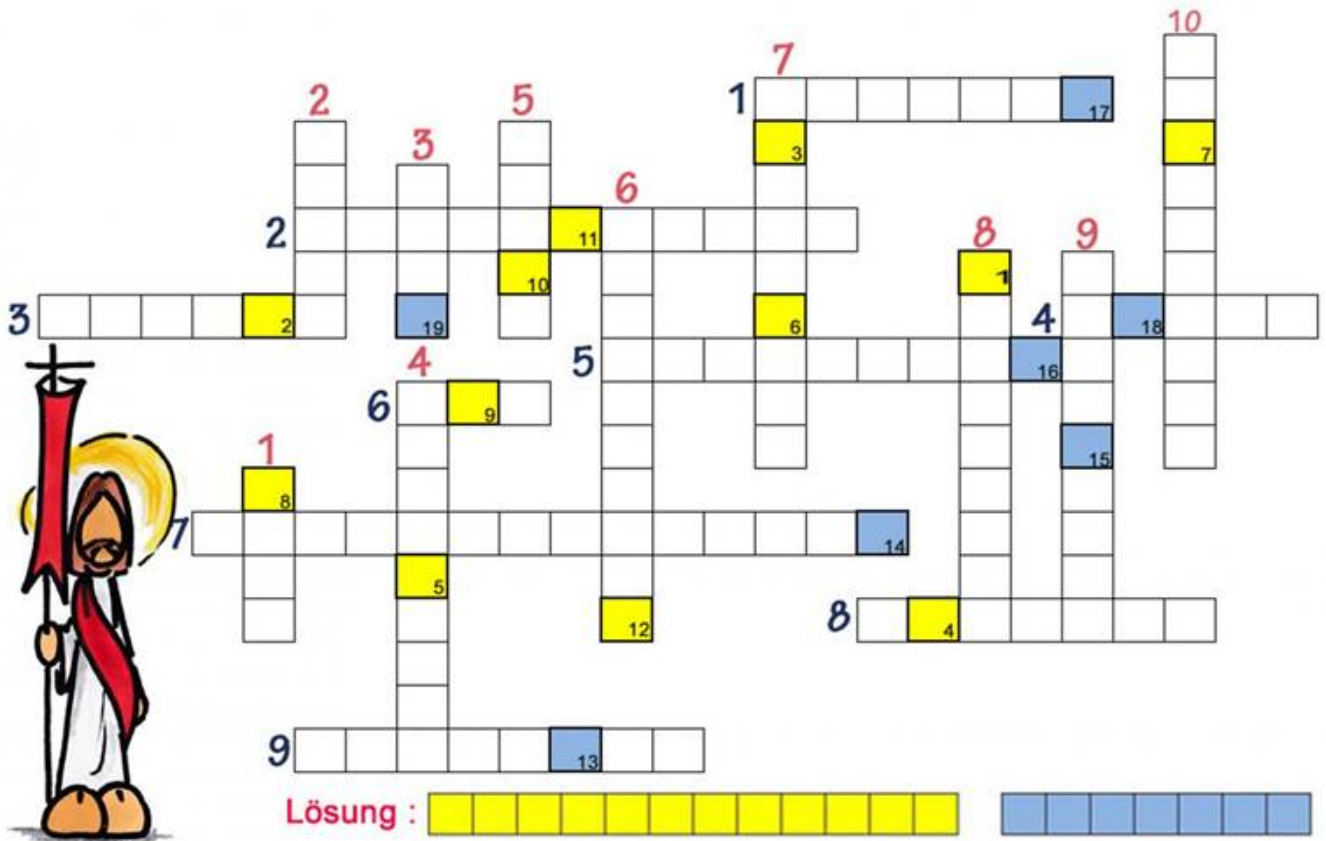
Schöner
Gottesdienst mit
allen Minis
Osterkerzen und
Palmboschen
basteln

stimmungsvolle
Osternacht
zu Hause wird
dekoriert
Treffen mit der
Familie
nach dem Fasten
genießt man viel
intensiver

Eier färben, Osterlamm backen
Osternacht ist einer der schönsten Gottesdienste
es gibt wieder ein Gloria und Blumenschmuck
alles erstrahlt in neuem Glanz

Aussagen von Minis, Mesnerin, Organistinnen und PGR-Mitgliedern
gesammelt in Rammingen

Wer weiß die Antworten?



Die beiden Lösungsworte sagen, was wir an Ostern feiern.

HORIZONTAL

1. Wie hieß der Statthalter von Judäa, der Jesus zum Tode verurteilt hat?
2. Was trug Jesus am Kreuz auf dem Kopf?
3. Wie hieß der Jünger, der Jesus drei Mal verleugnet hat?
4. Was versperrte den Eingang zum Grab von Jesus?
5. Wie heißen die 40 Tage vor Ostern?
6. Was schlug der Jünger Jesu einem der Soldaten ab?
7. Wie heißt der Tag, an dem die Kirchen den Beginn der Fastenzeit feiern?
8. An welchem Berg wurde Jesus gefangen genommen?
9. Wie heißt die Woche vor Ostern?

VERTIKAL

1. Auf welchem Tier ritt Jesus am Palmsonntag in Jerusalem ein?
2. Wie hieß der Jünger, der Jesus verraten hat?
3. Wie viele Kreuze standen auf der Schädelhöhe, als Jesus starb?
4. Was versteckt der Osterhase?
5. Worauf ist Jesus gestorben?
6. Wie heißt der Tag, an dem die Kirchen der Kreuzigung Jesu gedenken?
7. Wie heißen die Feiertage 50 Tage nach Ostern?
8. Was feiern die Kirchen am Gründonnerstag?
9. Wer bringt an Ostern den Kindern die Süßigkeiten?
10. Was wird in der Osternacht angezündet und brennt dann in jeder heiligen Messe?

Was verbinden die Kommunionkinder mit Ostern und was bedeutet es ihnen:

Osternacht

Ei übers Haus werfen

Auferstehung Jesu

Osterhase kommt

Palmbuschen binden

Osterlamm backen



Bild: silviarita / pixabay.com - Lizenz
In: pfarrbriefservice.de

Osternest weihen

es gibt Geschenke

Ostereier suchen

Eier färben

mit der Familie zusammen
sein

Osternest bauen

Osterferien/ Urlaub

Osterkerze

Fastenzeit

Fest mit der Familie feiern



Bild: Kerstin Wallmeyer
In: pfarrbriefservice.de

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Mitchristen,

wie schnell doch die Zeit verfliegt: Kaum ist der Christbaum entsorgt bzw. weggeräumt, steht schon das Osterfest vor der Tür. Ostern, das wichtigste Fest der Christen. In unserem Kirchenanzeiger haben Sie dazu verschiedene Gedanken und Impulse von ganz verschiedenen Menschen gelesen. So versuche auch ich, Ostern zu „buchstabieren“:

O Osterfeier oder Auferstehungsfest: „Jesus lebt!“

S Sterben ist nichts „Endgültiges“ mehr: Der Tod hat nicht das letzte Wort.

T „Tod, wo sind nun deine Schrecken?“ (siehe „Jesus lebt“, Gotteslob 336)

E Ewiges Leben hat uns Jesus versprochen!

R Resurrexit (Lateinisch) bedeutet: (Christus ist) auferstanden.

N Nicht nur bis zum Ende der Osterferien: Wir feiern **fünfzig** Tage lang Ostern: Die Osterzeit endet erst an Pfingsten („Pentecoste“: Der 50. Tag nach Ostern)

Von Herzen wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Auferstehungsfest: Frohe Ostern!

Ihr Pfarrer Richard Dick



Lustige Küken

Eier in der Wunschfarbe anmalen, besprenkeln oder färben. Dann aus Papier oder Moosgummi Schnabel und Füße ausschneiden und mit den Augen aufkleben. Zum Schluss noch eine oder zwei Federn für das Gefieder/die Flügel ankleben.

Lösungen

